

## **Hessischen Kürbismeisterschaften in Wallau: Größter Hessischer Kürbis kommt aus Hünfelden**

Mit 81 kg erreichte der „Riesenkürbis“ von Steffen Heckelmann aus Hünfelden-Nauheim sein Ziel und belegte Platz 1 bei den diesjährigen Hessischen Kürbismeisterschaften in Wallau. Steffen Heckelmann ist als Züchter von Riesenkürbissen auch kein Unbekannter. So belegte er bei dem Hessischen Kürbiswettbewerb auch in den letzten Jahren schon mehrfach den 1. Platz. Ebenso erlangte er schon gute Plätze bei den Deutschen und Europäischen Kürbiswettbewerben.

Das Riesenexemplar von Heckelmann gehört zu der Sorte "Atlantic Giant". Diese wuchsfreudige Sorte gehört zu den Riesenkürbissen und brachte bereits in Canada das Weltrekordgewicht von 656,5 kg auf die Waage. Kein Wunder, dass der Züchter des hessischen Rekordkürbisses noch große Ziele hat. Immerhin brachte sein persönlicher Rekordkürbis im Jahr 2004 ein Gewicht von 329,5 kg auf die Waage; eine Größe an die aufgrund der diesjährigen Witterungsverhältnisse in der hiesigen Region nicht heranzukommen war.

Den 2. Platz der Hessischen Kürbismeisterschaften belegte Steffen Hannemann aus Rüsselsheim mit immerhin 48,1 kg vor dem 3. Platz von Carolin Reiche mit 44,3 kg aus dem Südhessischen Bauschheim.

Paul's Bauernhof und IKEA Wallau, die gemeinsam diesen Wettbewerb nun schon zum 8. Mal veranstalten, konnten sich über eine sehr gute Beteiligung freuen. Als Prämie konnten sich die ersten drei Sieger der jeweiligen Wettbewerbe beim Platz 1 über jeweils einen Einkaufsgutschein von IKEA im Wert von 100 € und von Paul's Bauernhof im Wert von 50 € freuen. Für Platz 2 gab Einkaufsgutscheine für 50 € von IKEA und 25 € von Paul's Bauernhof. Platz 3 wurde mit Einkaufsgutscheinen von 25 € von IKEA und 15 € von Paul's Bauernhof belohnt.

Die Prämierung wurde von dem Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Dirk Metz vorgenommen. Metz betonte bei der Prämierung, dass solche Initiativen wie die Hessischen Kürbismeisterschaften von der Landesregierung unterstützt werden, um die Vielfalt und Qualität der regional erzeugten Produkte hervorzuheben. Er lobte die regionale landwirtschaftliche Produktion bei der man sich als Konsument selbst ein Bild von den Produkten und deren Qualitäten machen könne. Die Verbraucher sollten seiner Meinung nach viel öfter den regionalen Lebensmitteln den Vorzug vor solchen geben, die schon einmal um die ganze Welt transportiert wurden.

Auch ganz oben dabei im hessischen Wettbewerb waren die Kindergartenkinder der Wallauer Kindertagesstätte "Regenbogen". Die Kindergartenkinder waren vom der Saat bis zur Ernte mit ihren „Riesenfrüchten“ betraut. Sie konnten sich auf einem Feld von Paul's Bauernhof nahe ihrer Tagesstätte vom dem steten Wachstum ihrer Früchte überzeugen. Sicherlich hat so manches aufmunternde Kinderwort und das richtige "Kinderhändchen" ebenso zum Erfolg geführt, wie der gute Wallauer Boden, und das hervorragende Klima das optimal für den Anbau von Kürbissen geeignet ist. So brachten

sie es auch auf stolze Ergebnisse. Der Kürbis von Luisa Wenz brachte 28,2 kg, von Jannis Paul 28,1 kg und von Brandon Doth 27,7 kg auf die Waage.

Die Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen Alwine Genth , erhielt von dem IKEA Verkaufschef Ola Jörnmarck für die fleißige Teilnahme der Kinder Eis Gutscheine und von Paul´s Bauernhof einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 €.

Weiterhin prämiert wurden auch der "Kleinste" und der "Schönste" Kürbis Hessens. Sieger der kleinsten Frucht ist Steffen Hannemann aus Rüsselsheim, der mit einer Miniaturausführung die nur 14 Gramm auf die Waage bringt beeindruckte.

Die Prämierung des "Schönsten Kürbis" erfolgte durch eine bunt gemischte Jury. Mit dabei waren der Sprecher der Hessischen Landesregierung Staatssekretär Dirk Metz, der IKEA Verkaufschef Ola Jörnmarck, die Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen Alwine Genth und das Ortsbeiratsmitglied und Betreiber der Wallauer Fotoseite Rudy Görden. Die Auswahl fiel offensichtlich nicht schwer, denn rasch waren die Sieger ermittelt. Auch hier konnten sich die Spezialisten Steffen und Anneliese Hannemann aus dem hessischen Ried durchsetzen und mit den Sorten Bischofsmütze die ersten beiden Plätze belegen.

Zum Abschluß bot Reiner Paul allen Interessierten an, von dem diesjährigen Gewinnerkürbis wieder Saatgut bei Paul´s Bauerhof ab Ende November bekommen zu können.